

Neben den individuellen Förderprojekten stehen zudem allen interessierten Schülerinnen und Schülern eine Reihe von Angeboten zur Begabungs- und Begabtenförderung zur Auswahl:

- Freifächer (Fremdsprachen wie Japanisch oder Chinesisch, Theater, Chor, Band, Animationsfilm, Skitouren, Politik, Religionslehre etc.).
- Jährlich stattfindende Werkstatt «Kreatives Schreiben» mit Autorinnen und Autoren. Weitere Informationen erteilen die Deutschlehrkräfte.
- Griechischkurs als zusätzliches Fach für Lateinschülerinnen und -schüler. Informationen: G. Vetsch.
- Jährlich stattfindender Fotowettbewerb (2007 zum Umbau des Schulhauses; 2008 zum Thema «Schule auf der Höhe»).

Interessiert? Weitere Informationen erhalten Sie bei der Schulleitung oder bei den Beratenden für Begabungs- und Begabtenförderung.

Dr. Roger Diethelm
für naturwissenschaftliche Fachbereiche

Dr. Catherine Bauer
für geistes- und sozialwissenschaftliche Fachbereiche

Andreas Chiquet
für künstlerische Bereiche und Sport



**Ist das Chemiepraktikum immer zu kurz,
um alle Ihre Ideen umzusetzen?**

**Würden Sie gerne Altgriechisch lernen,
wenn Sie die Möglichkeit hätten?**

**Sind Sie ein Musiktalent und suchen
eine Balance zwischen musikalischer
Ausbildung und Schule?**

Schreiben Sie fürs Leben gern?

Wenn diese oder ähnliche Fragen auf Sie zutreffen, könnte Sie das Angebot des Gymnasiums Oberwil für Begabungs- und Begabtenförderung interessieren. Besonders motivierten und begabten Schülerinnen und Schülern ein Maximum an Förderung zu ermöglichen, ist seit Jahren ein erklärtes Ziel des Gymnasiums Oberwil. Darum bieten wir sowohl in der Maturitäts- als auch in der Fachmaturitätsabteilung die Möglichkeit, individuelle Begabtenförderung in Anspruch zu nehmen. Das Konzept zur individuellen Begabtenförderung steht allen Schülerinnen und Schülern offen, die über spezielle Begabungen oder Interessen in einem Fachgebiet verfügen.



Schülerinnen und Schüler, die die Möglichkeit individueller Förderung in Anspruch nehmen möchten, können entweder von ihren Lehrpersonen für die Begabtenförderung empfohlen werden oder sich selbst bei ihren Klassenlehrpersonen oder direkt bei den Beratenden für Begabungs- und Begabtenförderung melden (Kontakt details siehe Rückseite).

Die Beratenden helfen den Schülerinnen und Schülern bei der Ausarbeitung eines konkreten Projektantrags, nach Wunsch bei der Vermittlung ausserschulischer Institutionen und bei allfälligen Dispensationsgesuchen an den Rektor.

Aus den Förderprojekten kann zudem die Teilnahme an einem Wettbewerb wie «Schweizer Jugend forscht» hervorgehen.

Beispiele für individuelle Projekte:

- Dispensation vom gesamten Unterricht für ein mehrwöchiges Praktikum an einer Forschungsanstalt.
- Teildispensationen in ausgewählten Unterrichtsstunden zum Besuch von Vorlesungen an der Universität.
- Dispensation für Unterricht am Konservatorium, für Sozialeinsätze, individuelle Sportförderung etc.

